

## DJK-Kegler holen Big Point in Richtung Landesliga-Meisterschaft

Kapitän Andreas Niefnecker erlegt mit 635 Holz neuen Landesliga- und Bahnrekord

Eichstätt (rbm) Am 16. Spieltag in der Landesliga Süd empfing die DJK Eichstätt die Gäste Vollkugel Puchheim, gewannen das vorletzte Heimspiel der Saison mit 5:3 Mannschaftspunkten bei 3425:3355 Holz und bauten die Tabellenführung durch die Niederlage von Blau-Weiß Hofdorf gegenüber dem neuen Zweiten Töging auf drei Punkte aus. In der so wichtigen Partie um die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bayernliga übernahmen die beiden Hausherrn Andreas Niefnecker und Christian Niebler gegen Florian Schweiger und Christoph Riederer von Beginn an das Kommando. Niefnecker deklassierte Schweiger in allen Belangen und erlegte mit überragenden 635 Holz (4:0 Satzpunkte; zu 526) einen neuen Landesliga-, DJK- und Bahnrekord. Auf den Nebenbahnen bezwang Niebler seinen Widersacher mit 3:1 SP bei 561:539 und holte den zweiten Mannschaftspunkt. Mit einem Plus von 131 Holz betraten Jürgen Frey und Stefan Spiegel gegen Maximilian Moser und Stefan Weiß die Bahnen. Frey und Moser lieferten sich ein packendes und hochklassiges Duell, welches der Domstädter knapp mit 1:3 SP bei 596:597 verlor. Spiegel kam von Beginn an nicht in die Partie (248) und wurde zur Hälfte durch Ferdinand Bleiziffer ersetzt, der mit guten 281 Holz den Schaden (529:581) in Grenzen hielt. Da im Mittelpaar der entscheidende Mannschaftspunkt nicht geholt werden konnte, lag nun alles am Eichstätter Schlusspaar mit Michael Niefnecker und Christian Buchner, den Vorsprung gegen Markus Drescher und Arben Haubrih zu halten und den wichtigen Punkt zum Heimsieg im Kampf um die Meisterschaft zu holen. Niefnecker lieferte sich ein packendes und knappes Duell gegen Drescher und musste sich nach langem Hin und Her mit 2:2 SP bei 551:566 geschlagen geben. Nach zwei gewonnen Durchgängen hatte Buchner im Dritten das Nachsehen, so dass sich die Entscheidung auf den Schlussakt verschob. Im alles entscheidenden Durchgang war Buchner wieder jederzeit Herr der Lage und brachte bei großem Beifall durch die zahlreichen Fans den viel umjubelten und wichtigen Erfolg in trockene Tücher. Durch diesen Sieg und der gleichzeitigen Niederlage des Zweiten Hofdorf, bauten die Mannen um Andreas Niefnecker die Tabellenführung auf drei Punkte zum neuen Zweiten Töging aus und können bereits am kommenden Samstag am vorletzten Spieltag die Meisterschaft, den Aufstieg in die Bayernliga und den größten Erfolg der DJK im Derby beim TSV Ingolstadt Nord klarmachen.



Andreas Niefnecker erlegte im Startpaar neuen Landesliga- und Bahnrekord mit bundesligareifen 635 Holz.

## **Herren 2 gewinnt wichtiges Auswärtsspiel zum Klassenerhalt**

SKC Baar-Ebenhausen 3 – DJK Eichstätt 2 3,0 : 5,0

Baar-Ebenhausen – Am 05. März 2016 stand das schwere Auswärtsspiel gegen den SKC Baar-Ebenhausen 3, auf der nicht leicht zu bespielenden Bahn in Baar statt. Dadurch, dass in der Kreisklasse Nord bis zu 3 Mannschaften der direkte Abstieg droht, stand den Eichstättern das Wasser bis zum Hals und man mochte sich nicht auf Niederlagen der Tabellennachbarn verlassen, sondern aus eigener Kraft den rettenden 7. Tabellenplatz festigen.

Kapitän Fischer überließ nichts dem Zufall, fuhr mit 8 Mann und der Aufstellung bereits im Kopf, Richtung Ingolstadt. Die taktische Aufstellung war in diesem Spiel das „Zünglein an der Waage“, denn um das dringend benötigte Unentschieden zu erreichen, löste Fischer die Standard-schlusspaarung auf und setzte einen seiner mittelmäßigen Spieler gegen den besten Gastgeber-Akteur am Ende, mit der Hoffnung, bereits davor 4 Mannschaftspunkte „im Sack“ zu haben. Christian Spiegel und der Routinier Walter Bauer gaben gegen Christian Mayr und Markus Lirsch eine gute bzw. passable Leistung ab. Spiegel tat sich gegen Mayr sehr schwer, riss aber im letzten DG das Ruder herum und sicherte mit 2:2 SP und 495:477 den ersten Mannschaftspunkt. Bauer ließ zu keiner Zeit Zweifel an seinem Sieg aufkommen und bezwang Lirsch deutlich mit 4:0 und sehr guten 551:531.

Dem Mittelpaar mit Kapitän Gerhard Fischer und Dieter Niefnecker sollte planmäßig das gleiche in ihren Duellen gelingen, um das Unentschieden fix zu machen. Fischer lieferte sich ein packendes Duell gegen Fabian Appel. DG 1 und 2 waren beide gleich auf, DG 3 ging knapp an Appel und somit musste Fischer im letzten DG mit 4 Holz unterschied punkten. Dies gelang ihm kurz vor Schluss der Partie und somit stand MP Nr. 3 fest (2:2/511:505). Niefnecker begann stark, ließ dann etwas abreißen und Markus Froschmeier witterte seine Chance. Niefnecker stemmte sich dagegen und holte am Ende etwas glücklich, aber trotzdem verdient, mit 2:2 und 501:495 den so wichtigen 4. Mannschaftspunkt. Entsprechend groß war die Erleichterung, da es jetzt nur noch um den Sieg gehen würde.

Die Schlusspaarung wurde zudem mit +50 Holz ins Rennen geschickt, somit war der Sieg in greifbarer Nähe. Steve Müller und Bernhard Micki hatten mit Helmut Westermair und Markus Thaller keine leichte Aufgabe, da die Gastgeber schon nach DG 1 den Holzvorsprung aufholten und jeweils punkteten. Micki kämpfte wacker gegen den besten Spieler Markus Thaller und verlor deutlich 0:4 bei 560:490. Dieser Punktverlust war „geplant“ und Müller sollte mit einem Sieg das Spiel entscheiden. Westermair hatte was dagegen und ließ Müller in DG 1+2 nicht rankommen. Das Spiel drehte sich aber und wenn Müller mal in Fahrt ist, ist er kaum zu bremsen. Er nutzte eine Schwächephase Westermairs in DG 3 und entschied auch den letzten DG für sich. Mit dem 2:2 bei 531:523 war der 5. und entscheidende MP erzielt und der Jubel entsprechend groß.

Durch diese gute Mannschaftsleistung verschafften sich die Domstädter ein klein wenig Luft im Abstiegskampf gegen den direkten Konkurrenten ESV Ingolstadt.

Am 12.3.2016 findet das letzte Heimspiel der Saison gegen den TOP-Favoriten und Aufstiegsaspiranten KC Sloga Ingolstadt 1 statt. Auf dem Papier eine klare Sache für die Schanzer, aber „kampflos werden wir unsere Bahnen nicht verlassen“.